

Shelm Schinderhannes

Ein rheinisches Zeitbild in 41 ergötzlichen Geschichten

Von Leopold Reiz

184 Seiten Umfang in 8°, steif mit bunter Decke gebunden 3.50 Mk.

Verlagshaus Liesenberg (Pfälzische Verlagsanstalt) Neustadt an der Haardt

Auf dem Schauplatz der Taten des rheinischen Rebells ist Schinderhannes längst in den Volksmythos eingegangen. Daß die Erinnerung an diese kernige Räubergestalt voll Spott und Ironie sich bis heute nach 125 Jahren in Stadt und Land lebendig erhielt, liegt tiefursächlich im Zeit- und Menschencharakter dieser Grenzlande begründet.

Mit seinem ureigenen Können, die Volksseele dichterisch zu erschließen, hat Reiz im Erzählerton den Mythos Schinderhannes mit volkseigener Würze und Frische poetisch gestaltet.

Der Zeithintergrund von ehemals läßt keineswegs den Reflex auf unser Heute vermissen. Das macht dieses köstlich erzählte humorvolle Geschichtenbuch auch zu einem politischen Zeitspiegel unserer Grenzmarken.

Ein unterhaltsames sehr spannendes Volksbuch
von ethischem Wert!

Neu!



Neu!

BEZUGSBEDINGUNGEN

Verkaufspreis: Gebunden 3.50 Mk.

1 Exemplar bedingt bis 31. Dezember 1926	mit 33 $\frac{1}{2}$ %
fest mit Dreimonatsziel	mit 85%
bar 11/10 und	mit 40%
2 Probe-Exemplare einmalig bar wenn bis zum 1. November bestellt	mit 45%

Das Buch wird ab 20. Oktober 1926 versandt.

Pfälzische Verlagsanstalt · Neustadt an der Haardt

Auslieferung in LEIPZIG: E. F. STEINACKER

Ⓜ